

LEGENDE:

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches Neue Festsetzung hinsichtlich der Dachform:

S 15 bis 30° (Satteldach 15 bis 30° Neigung, Walmdach zulässig.)

Aufgestellt: Stadtplanung Marburg, den 24. 9. 1975

Dipl.-Ing.

Teilweise vereinfachte

ANDERUNG NR. 1 ZUM BEBAUUNGSPLAN 18/9 DER STADT MARBURG A.D.LAHN - STADTTEIL CAPPEL - gemäß § 13(2) BBauG

FÜR DAS GEBIET — CAPPELER GLEICHE — nach den Bestimmungen des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBI.I S.341) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 (BGBI.I S.429) i.d. F. vom 26.11.1968 (BGBI.I S.1237) und der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBI.I S.21), § 1 der 2. Hess. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes 20.6.1961 (GVBI. S.86) in Verbindung mit § 29 [4] der Hessischen Bauordnung vom 6.7.1957 i.d. F. vom 30.9.1966 (GVBI.I S.305).

BESCHEINIGUNG DES KATASTERAMTES AARBO Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Marburg/L. den -9, 082, 1975 Katasteramt

3. ÄNDERUNGS - BESCHLUSSVERMERK

Anderung des Bebauungsplanes durch die Stadtverordneten versammtung beschlosen am 29. 8. 75

4. OFFENLEGUNGSVERMERK

Der Planentwurf hat in der Zeit vom _____ bis ____ Die Bekanntmachung der Planauslegung war gemäß Hauptsatzung am__ öffentlich ausgelegen.

Oberbürgermeister

Uherbürgermeister 🛴

5. SATZUNGSBESCHLUSSVERMERK

Der Bebauungsplan ist als Satzung gemäß § 10 BBauG von der Stadtverordnetenversammlung am 28. 11. 75

6. GENEHMIGUNGSVERMERK

mit Verfügung vom 3. Mai. 1976 - III/3c - III/3d - 61d 04 - 01 (05) -



7. VERMERK ÜBER DIE AMTLICHE BEKANNTMACHUNG UND OFFENLEGUNG NACH DER GENEHMIGUNG Der genehmigte Behauungsplan wurde in der Zeit vom 28.5.1976 bis 30.6.1976 öffentlich ausgelegt. Die Bekanntmachung der Planauslegung war gemäß Hauptsatzung am 22.5.1976 vollendet.



1 Oberbürgermeister